

Redemittel für schriftliche, wissenschaftliche Texte

1 Einleitung

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit/ thematisiert ...

Die Frage nach ... ist von großem / besonderem Interesse, weil ...

Zugrunde gelegt werden ...

Der erste Teil widmet sich der terminologischen Klärung.

Im Fokus des dritten Kapitels steht ...

Die Analyse beschränkt sich dabei auf ...

Auf der Grundlage von ...

Darauf aufbauend, wird im zweiten Teil ... diskutiert / gezeigt, dass ...

Ein Fazit und ein kurzer Ausblick auf ... beschließen die Arbeit.

Abschließend /Schließlich wird ...

In der vorliegenden Arbeit geht es um ...

Auf ... kann im Rahmen dieser Arbeit nicht / nur am Rande eingegangen werden.

Die vorliegende Arbeit behandelt die Frage, ob / wie ...

... ist gegenwärtig ein umstrittenes Thema.

Die vorliegende Arbeit setzt sich mit ... auseinander.

Basis der Überlegungen sind die Theorien /Ansätze von ...

... kann in dieser Arbeit nur am Rande behandelt werden.

Zunächst wird ...

ich gehe in 4 Schritten vor

die Arbeit gliedert sich in 4 Teile

die Arbeit besteht aus 4 Teilen

zunächst untersuche ich

zuerst betrachte ich

zu Beginn stelle ich ... dar

anschließend / als nächstes entwickle ich

danach / dann diskutiere ich

im Folgenden / später überprüfe ich

daran schließt sich ... an

abschließend werte ich ... aus

zum Schluss entwerfe ich

schließlich vergleiche ich

1.1. Thema nennen

sich befassen mit

in geht es um

der Vortrag, Text, ect. handelt von

sich widmen + Dat. (diese Abhandlung widmet sich der Frage

untersuchen

darstellen (in diesem Text geht es um den Versuch, darzustellen)

sich beschränken auf (in diesem Teil des möchte ich mich darauf beschränken,)

eingehen auf (Thema des Hauptteils)

(Ich möchte nun näher auf die Frage eingehen, ob...)

2 Hauptteil

2.1 Formulierungen für die Fragesellung/Zielsetzung

Die vorliegende Arbeit / das folgende Kapitel

befasst sich mit

fragt nach

beschäftigt sich mit

geht die Frage nach

behandelt

geht von der Frage / Tatsache aus

analysiert

wirft die Frage auf

überprüft

konzentriert sich auf

untersucht

versucht zu beweisen / zu erklären

beschreibt

entwickelt / entwirft ein Konzept / ein Modell / einen

beleuchtet

Ansatz

diskutiert

versucht einen Überblick / eine Analyse / einen

erörtert

Vergleich

setzt sich auseinander mit

erklärt

Ziel der Arbeit ist es aufzeigen / zu erörtern /

erläutert

zu analysieren / zu beschreiben

legt dar

umreißt

Gegenstand meiner / unserer Analyse ist

interpretiert

vergleicht

skizziert
benennt
stellt gegenüber
stellt dar
zeichnet nach
schildert
präsentiert
führt auserschulischen stellt vor

2.2 Etwas Besonderes deutlich sagen

hervorheben
betonen
herausstellen
unterstreichen
nachdrücklich bemerken

*z.B. An dieser Stelle muss man besonders betonen, dass
Hier sei noch einmal hervorgehoben*

vor allem hauptsächlich, in erster Linie

2.3 Noch etwas Weiteres sagen

anmerken
erwähnen
zur Sprache bringen

z.B. Es sollte auch nicht unerwähnt bleiben, dass
Man darf auch nicht unerwähnt lassen, dass
Am Rande sei auch erwähnt
Ich möchte an dieser Stelle auch noch anmerken, dass
nicht zu vergessen + Nominalisierung

2.4 Etwas fragen + antworten

Man kann sich fragen
die Frage stellen
eine Frage aufwerfen
diese Frage lässt sich wie folgt beantworten
eine Antwort geben auf
etwas klären

2.5 Etwas kritisieren

kritisieren + Akk.
Kritik üben an
einwenden (Dagegenlässt sich einwenden)

2.6 Formulierungen für verwendete Methoden

Die Arbeit

bedient sich der Methode
verwendet die Methode
lehnt sich methodisch an ... an
variirt den methodischen Ansatz von
übernimmt das Verfahren von
wendet das Verfahren von ... an
analysiert die Daten in Anlehnung an
stützt sich auf

2.7 Formulierungen zu Modellbeschreibung

Das Modell

umfasst	wird beurteilt
beschreibt	wird modifiziert
erklärt	wird validiert
bringt / setzt in Relation / Beziehung	wird angepasst
entwickelt	wird überprüft
deutet	wird verändert

konstruiert	wird diskutiert
bildet ... ab	wird geprüft
verdeutlicht	
macht sichtbar	
interpretiert	
wird adaptiert	

2.8 Schlüsse ziehen

Daraus lässt sich die Schlussfolgerung ziehen, dass

Daraus lassen sich folgende Schlussfolgerung ziehen:

1. 2. 3.

Erstens (Verb) , Zweitens (Verb)

Zuerst, dann, außerdem, schließlich

Daraus folgt / ergibt sich, dass ...

Daraus kann man / lässt sich ableiten, dass ...

Daraus kann man folgern / schließen, dass

Man kann also zum Schluss kommen, dass

Das hat zur Folge, dass ...

2.9 Unterschiedliche Standpunkte ausdrücken

Diese Frage wird kontrovers diskutiert

Es ist (äußert/ sehr) umstritten

Dazu werden kontroverse / unterschiedliche (# verschiedene) Standpunkte,

Auffassungen / Ansichten vertreten

Diese Frage, Auffassung, ect. Ist unter vielen Wissenschaftlern ein Streitpunkt

Zu dieser Frage besteht noch keine Einigung

Zu diesem Zweck ...

Mit dieser Absicht ...

In dieser Intention ...

Damit bezweckt man, dass ...

Damit zielt man darauf ab, dass ...

Damit setzt man sich zum Ziel, dass ...

2.10 Sicherheit und Unsicherheit ausdrücken

Sicherheit:

es ist fraglos
es ist unbestritten
es steht außer Zweifel
zweifellos
es ist ohne Frage

Unsicherheit:

es ist zweifelhaft
es ist fraglich
es ist noch nicht geklärt

2.11 Beweise nennen

Es lässt sich anhand +Gen. Beweise, belegen

z.B. Es lässt sich anhand der Ergebnisse der neuesten Untersuchungen zur
Hirnforschung zweifelsfrei belegen, dass

Dazu liegen folgende Beweise / Belege vor

2.12 Formulierungen, um die Wiedergabe von Forschungspositionen einzuleiten

im Folgenden referiere ich die Forschungsergebnisse von X

X vertritt in seiner Arbeit folgende Thesen / Interpretation / Position / Ansicht

im Folgenden stütze ich mich auf die Untersuchung von X

im Folgenden beziehe ich mich auf von X

folgende Ergebnisse stellt X in seiner Studie über ... dar

X kommt in seiner Arbeit über ... zu folgenden Ergebnissen

X gelangt in seiner Arbeit über ... zu folgendem Schluss

Xs Untersuchungen zeigen / belegen / weisen nach

Wie X in seiner Untersuchung nachweist

X behauptet in seiner Untersuchung

X geht davon aus, dass

Der Autor / die Autorin

meint

behandelt

widmet sich der Untersuchung von

wirft die Frage auf

geht der Frage nach

befasst sich mit	trägt bei	entdeckt
geht ein auf	beruht auf	leitet ab
untersucht	beruht auf	hinterfragt
analysiert	überprüft	überprüft
entwickelt	stellt zur Diskussion	stellt zur Diskussion
stellt dar	erkundet	erkundet
deutet	beschreibt	beschreibt
interpretiert	beruft sich auf	beruft sich auf
stellt gegenüber	bezieht sich auf	bezieht sich auf
beleuchtet	geht davon aus, dass	geht davon aus, dass
wertet aus	führt ... zurück auf	führt ... zurück auf
befragt	postuliert	postuliert
vergleicht	hält dagegen	hält dagegen
stellt die Frage	stützt sich auf	stützt sich auf

3 Schluss/ Resümee

Autor kommt zu dem Ergebnis, dass ...

Wie die Untersuchung/ Arbeit gezeigt hat, ...

... konnte hier nur am Rande behandelt werden.

Somit ist schlusszufolgern, dass ...

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass ...

In dieser Arbeit wurde nachgewiesen, dass ...

Wünschenswert wäre eine Langzeitstudie, um ...

Hieraus ergibt sich, dass ...

Autor zieht aus der Untersuchung das Fazit, dass ...

... ist eine lohnenswerte Aufgabe für zukünftige Untersuchungen.

Die Autoren kommen zu dem Schluss, dass ...

Im Fokus der Überlegungen standen ...

Die dargestellten Ergebnisse rechtfertigen die Aussage, dass ...

Die von Autor erzielten Ergebnisse zeigen Parallelen zu ...

Eine Frage, die durch diese Arbeit nicht geklärt werden konnte, ist ...

Eine Frage, die noch weiterer empirischer Untersuchungen bedarf, ist ...

Eine eindeutige Beantwortung dieser Frage ist in dieser Form nicht möglich.

Um diese Frage eindeutig beantworten zu können, bedarf es weiterer Untersuchungen.

Zielsetzung der vorliegenden Arbeit war ...

... konnte diese Arbeit nicht leisten.

Die im ersten Kapitel beschriebenen Prinzipien können sich folgendermaßen umsetzen lassen: ...

Satzanfänge, Überleitungen,

Vergleiche / Kontraste:

im Vergleich zu	aber
parallel	obwohl
gleiche Art und Weise	seit
im Kontrast zu	deshalb
sowohl als auch	trotz
laut / gemäß/ in Übereinstimmung mit	jedoch
	wiederum
einerseits / andererseits	
es sei denn	
hingegen	im Gegensatz / Unterschied dazu
zum einen / zum anderem	dies steht im Gegensatz dazu
entweder oder	zu der Tatsache, dass
einen Vergleich anstellen zwischen / mit	

Sequenz:

zuerst	an dieser Stelle
nachdem	als nächstes
letztendlich	schließlich
dann	seit kurzem / vor kurzem / in letzter Zeit

Hauptpunkte:

erstens, zweitens, drittens	ein anderer / ein weiterer ist
zusätzlich	ein Grund / Vorteil ist
außerdem	im Vordergrund stehen
weiterhin	

Gründe:

als Grund	darum
eine Konsequenz	deswegen /daher
in Folge von / wegen	damit
somit / folglich	deshalb
aufgrund der Tatsache, dass ...	
aufgrund dieser Tatsache	
aus diesem Grund	
das ist die Ursache dafür, dass ...	
die Begründung dafür ist	

Einschränkungen:

abgesehen von	im Falle	teilweise
wenigstens	mindestens	besonders
was mich betrifft	allerdings	zumindest
weder noch	es sei denn, dass / wenn nicht	
erst		

Sonstiges:

eigentlich	schon	nebenbei bemerkt
beziehungsweise	immerhin	und zwar
nämlich	besonders	außerdem
in der Absicht	das heißt	stets
mit der Begründung		

Gedankengang:

zunächst	dann	schließlich
zuerst	sodann	zuletzt
	ferner	abschließend
	des Weiteren	zu guter Letzt
	darüber hinaus	
	im Anschluss daran	
	anschließend	

Im Folgenden möchte ich / wollen wir auf diesen Aspekt näher eingehen

Dieses Problem soll im Folgenden erläutert werden ...

Es ist nützlich, mit ... zu beginnen

ein weiteres Grundmerkmal ...

auf den Punkt gebracht

Die Akzeptanz ...

In meiner Arbeit präsentiere ich

In anderen Fällen

In der Praxis lassen sich, (wie erwähnt),

Durch die gesamte Arbeit hindurch wird uns das Thema immer wieder beschäftigen.

Stellung nehmen zu

zu der Überzeugung kommen

an Bedeutung gewinnen / verlieren

sich beschränken auf ...

zur Diskussion stehen

Einsicht nehmen in ... (Akk.)

einen Entschluss / Entschlüsse fassen

in Erscheinung treten / sichtbar werden

etwas in Anspruch nehmen

zum Ausdruck kommen

Aufsehen erregen

etwas in Betracht ziehen

Dazu steht im Widerspruch

Dem widerspricht

Dem steht entgegen, dass ...

Formulierungen, um Forschungsmeinungen zu hinterfragen oder zu widerlegen

hier wäre zu fragen

eine Frage bleibt bei X allerdings unbeantwortet

X übersieht offensichtlich

folgende Faktoren bleiben in Xs Untersuchung unberücksichtigt

Xs Argumentation überzeugt nur teilweise, denn

gegen diese These spricht

diese Behauptung lässt sich entkräften

dieser Ansicht kann man entgegenhalten / entgegensetzen / entgegenstellen, dass
gegen diese Ansicht lassen sich folgende Argumente anführen

Literatur:

- Esselborn-Krumbiegel, Helga (2010): Richtig wissenschaftlich schreiben :Wissenschaftssprache in Regeln und Übungen. Paderborn, München, Wien, Zürich: Schöningh (Uni-Tipps, 3429).
- Graefen, Gabriele; Moll, Melanie; Steets, Angelika (2011): Wissenschaftssprache Deutsch. Lesen – verstehen - schreiben ; ein Lehr- und Arbeitsbuch. Frankfurt am Main [u.a.]: Lang.
- Kühtz, Stefan (2012): Wissenschaftlich formulieren. Tipps und Textbausteine für Studium und Schule. 2., überarb. Aufl. Paderborn: Schöningh (UTB, 3471).